

- **Keine weitere Verschleppung der Entscheidung !**
Bereits im Frühjahr 2007 begann der Findungsprozess mit Einsetzung des Arbeitskreises Schulentwicklung. Nach nunmehr drei Jahren Beratung ist die Zeit reif für eine von Eltern, Elternvertretern und Lehrern seit längerer Zeit geforderte Entscheidung.
- **Brandschutz mit Augenmaß umsetzen !**
Wenn der Umsetzungs-Zeitplan festgelegt ist, können Fehlinvestitionen am auslaufenden Standort in Reinhausen vermieden werden. Der zweite Rettungsweg braucht dann nicht mehr für alle Räume im Obergeschoss umgesetzt werden.
- **Einsparungspotentiale ausnutzen !**
Die laufenden Kosten für Unterhaltung und Bewirtschaftung sind am Standort Reinhausen um ca. 30 Prozent höher als am Standort Diemarden. Lediglich bei Umrechnung auf zum Teil kaum oder gar ungenutzte Quadratmeter liegen die Kosten beider Standorte auf gleichem Niveau.
- **Richtige Auslegung von Nutzungspotentialen !**
Zwei zusätzliche Räume in Reinhausen als höheres Nutzungspotential auszulegen ist nur die halbe Wahrheit. Diese Räume genießen zwar derzeit Bestandsschutz, erfüllen aber nur zum Teil die gültigen Anforderungsnormen an einen vollwertigen Klassenraum. Eine Barrierefreiheit, wie sicher mittelfristig vorgeschrieben, lässt sich in Diemarden mit vertretbarem Aufwand herstellen.
- **Investitionen nachholen !**
Lt. Kostenaufstellung der Gemeindeverwaltung von Januar 2009 sind in Reinhausen mindestens 50.000,- EUR mehr zu investieren, um den Investitionsstau zu beheben. Aus den Erfahrungen anderer Baustellen der Gemeinde Gleichen steht zu befürchten, dass die Kosten bei tatsächlicher Ausführung auf bis den doppelten Wert ansteigen.
- **Arbeitskreis gründen !**
Wir unterstützen die Einrichtung eines Arbeitskreises, der die Umsetzung unseres Antrages zur Schulstandortentwicklung in den nächsten Jahren begleitet.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Weitere Anregungen nehmen wir gerne entgegen.